



Sammlung Theaterzettel

Silvana

Kähler, Willibald

1905-03-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Freitag, den 10. März 1905.

38. Vorstellung im Abonnement D.

SILVANA.

Romantische Oper in 4 Akten, nebst einem Prolog und Epilog: **Die Sage.** Von C. M. v. Weber.
Neu bearbeitet: Für den Text von Ernst Pasqué, für die Musik mit Benützung Weber'scher Compositionen
von Ferdinand Langer.

Dirigent: Willibald Kähler — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

<p>Die Sage</p> <p>Rheingraf Boland von Sternberg Wilhelm Fenten. Graf Gerold, sein Sohn Fritz Vogelstrom. Silvana Henny Linkenbach. Ratto, der Köhler Joachim Kromer. Dryada, die Nymphe des Waldes als Wildweibchen, fahrender Sänger, Waldfee Betty Kofler. Guntram von Bornhofen, Vasall des Rheingrafen Hugo Voisin. Der Abt von St. Goar Emil Vanderstetten.</p> <p>Jagdfolge des Grafen Gerold, rheinische Landleute, Ritter und Reisige, Knechte des Rheingrafen und Gerold's Ritter und Edelfrauen, Pagen, Herold, Bannerträger, Schlossgesinde, Wallfahrer, Messner, Küfer, Musikanten, der Henker, Knechte. Repräsentanten der verschiedenen Stände. Fischer- und Winzerpaare, Waldfeen, Nixen, Libellen, Gold- und Leuchtkäfer.</p>	<p>Riza Bajor.</p> <p>Ein Schliesser Alfred Sieder. Der Wirt zum roten Löwen . . . Mathias Voigt. Dorfälteste, Bauernvögte . . . Richard Eichrodt. Vier Zofen Bruno Hildebrandt. Eine alte Bäuerin Hans Ausfelder. Elisabeth Weber. Franziska Schuh. Ella Lobertz. Ida Schilling. Lina Nagel.</p>
---	---

Ballets arrangirt von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

2. Akt: Aufforderung zum Tanz: Ein Fischermädchen: Emmy Wratschko. — Zwei Fischerknaben: Trudel Harprecht
Lina Schmittkonz. — Fischer und Fischerinnen: Die Damen des Ballets.

3. Akt: Elfer, Nixen, Libellen. Getanzt von den Damen des Ballets und den Kindern der Ballettschule.

Fackeltanz: ausgeführt vom gesammten Balletpersonal.

Dekorative Neu-Inszenierung von Direktor Oskar Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr; **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem 2. und 3. Akt finden grössere Pausen statt.

Beurlaubt: Lucie Lissl. Krank: Ferdinand Langer.

Eintritts-Preise:

<p>Nummerierte Plätze.</p> <p>Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . Mk. 6.— per Platz 3. u. 4. Reihe 5.— " " Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . 3.— " " Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . 2.— " " 2. und 3. Reihe 1.50 " " Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . 2.50 " " Loge III. Rang, 2. Reihe 1.20 " "</p>	<p>Sperrsitze im I. Parkett Mk. 3.50 per Platz Sperrsitze im II. Parkett 2.50 " "</p> <p>Nicht nummerierte Plätze.</p> <p>Stehplatz im Parkett Mk. 2.50 per Platz Parterre 1.50 " " Galerieloge80 " " Galerie40 " "</p>
---	---

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11 $\frac{1}{2}$, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Gernersheim wartet auf Theaterschluss.

Samstag, den 11. März 1905. 38. Vorstellung im Abonnement B.

Kettenglieder.

Ein fröhliches Spiel am häuslichen Herd in vier Aufzügen von Hermann Heyermann jr.

Anfang 7 Uhr.